

# Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Neuburg) › Neuburger Fischerstecher holen Titel in Zürich

[NEUBURG](#)

13.07.2018

## Neuburger Fischerstecher holen Titel in Zürich



Beim Internationalen Fischerstechen in der Schweiz traten bereits zum fünften Mal Fischerstecher aus dem In- und Ausland gegeneinander an. Im Finale taten die Neuburger Stecher gegen das schweizer Team Nautischer Club Basel an.

**Die Neuburger Fischerstecher treten beim 5. Internationalen Fischerstechen in der schweizer Hauptstadt an und gewinnen das Turnier. Worauf es dabei für die Stecher ankam**

VON SIYA ETTENREICH

Teilweise kamen die Nachtschwärmer direkt aus einem Lokal an der Donau und stiegen um 2.30 Uhr in den bereits wartenden Reisebus. An Schlaf war nicht zu denken und so manchem kamen Zweifel auf, ob dieses Stechen für die Neuburger wohl mit Erfolg gekrönt werden würde. In den frühen Morgenstunden vergangenen Samstag machte sich eine Delegation der Neuburger Fischerstecher auf zum 5. Internationalen Schifferstechen in Zürich – sechs Stecher aus der Donaustadt auf dem Weg zu einem der schönsten Fischerstechen Europas.

Bereits um 9 Uhr begann das Schifferstechen mit den Vorrundenkämpfen mitten in der Stadt, die gerade zum Leben erwachte. Veranstalter war der Limmat-Club Zürich, dessen Vereinsgelände direkt an der Limmat im Herzen der Züricher Altstadt liegt. Teilnehmer kamen aus dem In- und Ausland.

## **Fischerstecher aus dem In- und Ausland**

Beim Wettstreit auf der Limmat wird nach den Regeln der Saucité Nautique 1887 Strasbourg gekämpft. Mit den Elsässern verbindet der Limmat-Club Zürich eine mehr als 100-jährige Freundschaft. Die teilnehmenden Vereine kamen in diesem Jahr nicht nur aus Baden, Basel, Birsfelden, Bern oder Muttenz (alle aus der Schweiz), sondern auch aus Straßburg (Frankreich), Lobbes (Belgien) und eben auch aus Neuburg an der Donau. Die „Fischergassler“ verbindet mit den Schweizern eine langjährige und sehr gute Freundschaft, die durch gegenseitige Besuche so oft wie möglich gepflegt wird und so war es bereits die 4. Teilnahme an diesem Wettbewerb, der alle sechs Jahre ausgetragen wird.

## **Qualität der Fischerstecher nimmt zu**

Bereits in den Vorkämpfen wurde deutlich, dass die Qualität der Stecher im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugenommen hatte. Die zweite Neuburger Mannschaft mit dem langjährigen Stecher Hans Otto, dem jungen Nachwuchsstecher Matthias Strasser und dem Kerzenmeister Siya Ettenreich schlug sich zwar tapfer, konnte sich aber letztendlich nicht für die Finalrunden qualifizieren. Dafür dominierte jedoch die erste Mannschaft aus Neuburg mit den Stechern Jakob Degmayr, Oliver Gubo und Sebastian Bauch. Die drei Neuburger waren mit 12 Punkten das beste Vorrundenteam. Auch im Viertel-

und Halbfinale bissen sich die drei Fischerstecher von der Donau durch. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung erreichten sie nach knapp fünfeinhalb Stunden das Finale. Gegner war dort das Team Nautischer Club Basel, welches bereits im Halbfinale die starke Heimmannschaft um den Lokalmatador Andi Krebs (der „Turm von Zürich“) besiegt hatte.

## Neuburger Fischerstecher im Finale

Nachdem es im Finalkampf zwischen Basel und Neuburg nach drei Durchgängen unentschieden stand, musste Jakob Degmayr erneut gegen seinen Kontrahenten aus Basel antreten. Angefeuert vom fachkundigen Publikum mit Trommelwirbeln und Böllerschüssen versenkte Jakob Degmayr, der auf der Stecherplattform stand wie ein Fels in der Donau, seinen Gegner.

Nach einem sehr langen Tag mit einem fast sechsstündigen Fischerstechen errangen die Neuburger zum ersten Mal den Turniersieg in Zürich. Jakob Degmayr erkämpfte sich zudem, wie bereits viele Male vorher schon sein Vater Stefan Degmayr, auch noch den Titel des Stecherkönigs. Gestochen wird in Zürich auf dem sogenannten „Weidling“, dieser wird durch einen Steuermann und einen Vordermann mittels einer speziellen Rudertechnik vorangetrieben, wobei der Limmat-Club Zürich hier auch auf sehr gut ausgebildete Frauen zurückgreifen kann, die sowohl am Steuer als auch als Vorderfrau ihren „Mann“ stehen.

Die Neuburger Delegation feierte zusammen mit den anderen Mannschaften und den hervorragenden Gastgebern aus Zürich noch bis spät in die Nacht, bevor am Sonntagnachmittag die Heimreise angetreten wurde.

### THEMEN FOLGEN

[NEUBURG AN DER DONAU](#)[BELGIEN](#)[FRANKREICH](#)[STRASSBURG](#)[SCHWEIZ](#)

